



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.-14. Oktober 2018
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Georgien

Georgische AutorInnen im deutschsprachigen Raum (März 2018)

Hier finden Sie eine Übersicht der georgischen Autorinnen und Autoren auf der Leipziger Buchmesse bzw. im deutschsprachigen Raum im März 2018. Gerne vermitteln wir Ihnen Interviews, Kontakte und weitere Informationen:

Pressebüro Georgia – Made by Characters,
Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, c/o projekt2508 GmbH, Tel: +49 228 184 967-24
press@georgia-characters.com

Amaglobeli, Rati



Rati Amaglobeli (geb. 1977 in Tiflis) ist ein Meister der experimentellen Poesie. Seine Lesungen, oft begleitet von elektronischer Musik, machten ihn zu einem Star der zeitgenössischen literarischen Szene Georgiens und darüber hinaus zu einem gern gesehenen Gast internationaler Literaturfestivals. Seit 2003 ist Rati Amaglobeli Mitbegründer und Leiter des Literaturprojektes SABA, das den bedeutendsten Literaturpreis Georgiens verleiht. Von 2011 bis 2018 war er Präsident des Georgischen P.E.N.-Zentrums. Er hält wöchentliche öffentliche Vorträge über Poesie in Literatursendungen und auf Diskussionsveranstaltungen. Obwohl der Dichter die Grenze zwischen Klang und Semantik des Wortes austestet, geht er nie so weit, das Gedicht auf den bloßen Klang zu reduzieren.

Anwesend in Leipzig: 15.–17. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 19 Uhr, die naTo, Karl-Liebknecht-Straße 46, 04275 Leipzig

Neue Literatur aus Georgien

Lasha Bugadze, Zaza Burchuladze, Rati Amaglobeli

Lesung mit Musik-Performance

Musik: Gogi Dzodzuaschwili

Moderation: Nino Haratischwili

Freitag, 16. März, 15 Uhr, Leipziger Buchmesse, Halle 5 G406, Stand Neues Deutschland

Georgia on my mind: Literatur im Grenzland

Rati Amaglobeli

Dayeli Verlag, 2018



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehrengast Georgien

Anphimiadi, Diana



Diana Anphimiadi (geb. 1982 in Tiflis) studierte Sprachwissenschaften an der Staatlichen Universität Tiflis. Sie schreibt derzeit an ihrer Doktorarbeit zum Thema Komparatistik und Corpuslinguistik. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet. Ihre Gedichte sind ins Englische, Griechische, Deutsche und Russische übersetzt worden. Diana Anphimiadi setzt sich als Sprachwissenschaftlerin auf unterschiedliche Weise mit dem Instrument der Sprache auseinander. Dabei meidet sie Interpretationen ebenso wie lautmalersche Spiele. Auch in der Literaturgeschichte kennt sie sich gut aus – von der Mythologie bis hin zur Moderne. Ihre griechische Herkunft spiegelt sich in ihrer Dichtung auf besondere Weise wider.

Aktuelles Buch:

Wahrsagen durch Marmelade

Wieser Verlag, 2017

Anwesend in Leipzig: 16.–19. März

Veranstaltungen:

Samstag, 17. März, 21 Uhr

Schaubühne Lindenfels, Grüner Salon, Karl-Heine-Straße 50,
04229 Leipzig

Lesung: Balkan meets Kaukasus mit Diana Anphimiadi &
Sebastijan Pregel

Moderation: Erika Hornbogner, Lojze Wieser

Sonntag, 18. März, 14:30 Uhr

Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst, Halle 4, Stand
D401

Buchvorstellung: *Wahrsagen durch Marmelade*

Moderation: Erika Hornbogner, Lojze Wieser



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Bakanidze, Luka



Luka Bakanidze (geb. 1982 in Tiflis) ist nicht nur Autor und Journalist, sondern auch einer der besten Angler unter den georgischen Schriftstellern. Die literarische Bühne Georgiens betrat er mit seinen Gedichten. Seine erste literarische Anerkennung gewann er mit den Texten in der Zeitschrift *Literaturuli Palitra* durch seinen authentischen Stil und die außergewöhnlichen Themen. Mit dem Erzählband *Wo bist Du, Lazar* gewann er den wichtigen georgischen Literaturpreis SABA 2017.

Aktuelles Buch:
Das dritte Ufer
KLAKE Verlag, 2018

Anwesend in Leipzig: 16.–18. März

Veranstaltung:

Samstag, 17. März, 13 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum
OstSüdOst: Halle 4, Stand D401
Buchvorstellung: *Das dritte Ufer*
Moderation: Jörg Becken

Barbakadse, Dato



Dato Barbakadse (geb. 1966 in Tiflis) ist Schriftsteller, Essayist und Übersetzer. Er hat mehrere Preise und Stipendien erhalten für seine literarische und übersetzerische Tätigkeit, die über 30 Buchveröffentlichungen und zahlreiche Beiträge in literarischen Zeitschriften und Anthologien umfasst. Von 2002 bis 2005 lebte er als freier Schriftsteller in Deutschland, und studierte nebenbei Philosophie, Soziologie und Alte Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Er ist Mitglied der Europäischen Autorenvereinigung *Die Kogge* und des Österreichischen P.E.N.-Clubs.

Aktuelles Buch:
Das Gebet
Pop Verlag, 2018

Anwesend in Leipzig: 18. März; in Berlin: 19.-20. März



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Veranstaltungen:

Sonntag, 18. März, 11 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum
OstSüdOst: Halle 4, Rumänischer Stand E501
Rumänisch-georgische Literaturbegegnung
Dato Barbakadse, Steffi Chotiwari, Maja Lisowski, Traian Pop
und Barbara Zeizinger
Moderation: Horst Samson

Montag, 19. März, 19:30 Uhr, Fantom e.V. – Netzwerk für
Kunst und Geschichte(n) Hektorstraße 9-10, 10711 Berlin (Nähe
Adenauerplatz)
Buchvorstellung: *Lyrikband das Gebet*
Moderation: Traian Pop

Dienstag, 20. März, 18 Uhr, Humboldt-Universität Berlin, Raum
535 Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Buchvorstellung: *Das Gebet, Man spricht nicht über den Tod,
So liebte man in Georgien*
Moderation: Steffi Chotiwari-Jünger

Berdsenischwili, Lewan



Lewan Berdsenischwili (geb. 1953 in Batumi) studierte klassische Philologie und promovierte über Aristophanes. Er war Direktor der georgischen Nationalbibliothek und Dozent für antike Literatur an der Staatlichen Universität Tiflis. Von 1984 bis 1987 war er als politischer Häftling wegen „Antisowjetischer Agitation und Propaganda“ in einem Gefangenenlager inhaftiert. Seit 1996 ist er politisch aktiv und Mitglied des georgischen Parlaments. Berdsenischwili schrieb zahlreiche Bücher und Essays.

Aktuelles Buch:

Heiliges Dunkel – Die letzten Tage des Gulag
Mitteldeutscher Verlag, 2018

Anwesend in Leipzig: 14.–16. März

Veranstaltungen:

Donnerstag, 15. März, 14:30 Uhr, Leipziger Buchmesse,
Forum Literatur Halle 5, Stand K600,
Buchvorstellung: *Heiliges Dunkel*
Moderation: Roman Pliske



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Georgien

Bugadze, Lasha



Lasha Bugadze (geb. 1977 in Tiflis) steht dank seiner scharfen Satire zu sozial-politischen Themen stets im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses und wird auch sehr unterschiedlich eingeschätzt. 2001 veröffentlichte er seine Erzählung *Der erste Russe*, die einen heftigen Skandal und die Empörung des Klerus hervorrief. Diese Begebenheit gab ihm den Anstoß, einen neuen Roman zu schreiben, der im Herbst 2018 bei der Frankfurter Verlagsanstalt erscheinen wird. Ausgehend davon ist für den Autor das Thema Zensur äußerst wichtig. Lasha Bugadze moderierte eine Zeit lang auch eine Fernsehsendung zu diesem Thema und gab auch ein Buch heraus, das sich auf die Materialien dieser Sendung stützt.

Aktuelles Buch:

Lucrecia515

Frankfurter Verlagsanstalt, 2017

Anwesend in Leipzig: 15.–17. März; in Köln: 24. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 13:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum

OstSüdOst: Halle 4, Stand D401

Buchvorstellung: *Lucrecia515*

Moderation: Joachim Unseld

Freitag, 16. März, 19 Uhr, die naTo, Karl-Liebknecht-Straße
46, 04275 Leipzig

Neue Literatur aus Georgien

Lasha Bugadze, Zaza Burchuladze, Rati Amaglobeli

Lesung mit Musik-Performance, Musik: Gogi Dzodzuaschwili

Moderation: Nino Haratischwili

Samstag, 24. März, 18 Uhr, Altes Pfandhaus, Kartäuserwall
20, 50678 Köln

Deutsch-Georgische-Begegnungen / Lucrecia515

Moderation: Tilo Herde



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Burchuladze, Zaza



Zaza Burchuladze (geb. 1973 in Tiflis) übersetzte Fjodor Dostojewski und Daniil Charms ins Georgische. Er studierte Kunstwissenschaft und Malerei an der Staatlichen Akademie der Künste Tiflis. Bis 2001 veröffentlichte er in Georgien unter dem Autoren-Pseudonym Gregor Samsa, eine Anspielung auf die berühmte Erzählung *Die Verwandlung von Franz Kafka*. 2007 spielte er eine Hauptrolle in dem Film *Jako's Refugee*, der Verfilmung eines Romans von Micheil Dschawachischwili. Heute lebt und arbeitet er in Berlin. Für seine Romane wurde er mehrfach ausgezeichnet. Bei Blumenbar erschien 2015 sein Roman *adibas*, der von der Stiftung Buchkunst zum „schönsten Buch des Jahres“ gewählt wurde.

Aktuelles Buch:

Touristenfrühstück

Blumenbar, 2016

Anwesend in Leipzig: 16.–17. März

Veranstaltung:

Freitag, 16. März, 19 Uhr, die naTo, Karl-Liebknecht-Straße
46, 04275 Leipzig

Neue Literatur aus Georgien

Lasha Bugadze, Zaza Burchuladze, Rati Amaglobeli

Lesung mit Musik-Performance

Musik: Gogi Dzodzuaschwili

Moderation: Nino Haratischwili

Khvedelidze, Beso



Beso Khvedelidze (geb. 1972 in Tiflis) gilt als ein Meister der Kurzgeschichte und ein weithin engagierter Künstler. Er verfasste über 30 Bücher und wurde mehrmals mit georgischen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Beso Khvedelidze studierte Journalistik und Literatur und zwischen 1997 und 2000 Film-Szenario. Er war Redakteur der in Tiflis herausgegebenen Literaturzeitschrift *Literaturuli palitra* (Literarische Palette).

Anwesend in Leipzig: 14.–16. März



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Veranstaltung:

Donnerstag, 15. März, 13 Uhr, Autoren-Pitch, Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst, Halle 4, Stand D 401
Buchvorstellung: *Die Stadt der Toten*
Pitching von Autoren aus zwei Ehregastländern der Frankfurter Buchmesse: Georgien und Norwegen mit Beso Khvedelidze und Aleko Shughladze.

Dschandieri, Kote



Kote Dschandieri (geb. 1958 in Tiflis) Schriftsteller und erfolgreicher Winzer, begann nach einem Studium der Geographie und Geologie im Jahr 1980 seine Laufbahn als Autor. In seinen Kurzgeschichten sowie Dokumentar- und Spielfilmen bildet er die sozialen Dramen ab, die sich aus der wechselhaften georgischen Geschichte ergeben. Bisher sind zwei Sammlungen von Kurzgeschichten erschienen, die in Georgien Literaturpreise gewannen und teilweise in Mexiko, Aserbaidschan, Schweden und den USA übersetzt wurden.

Aktuelles Buch:

Globalisierung

KLAK Verlag, 2018

Anwesend in Leipzig: 16.–18. März

Veranstaltung:

Samstag, 17. März, 16 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand C505
Präsentation *Globalisierung*
Moderation: Jörg Becken



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Gatschetschiladse, Rewas



Rewas Gatschetschiladse (geb. 1943 in Tiflis) ist Professor, Autor von über 150 Artikeln und Büchern zu Geschichte und politischer sowie Sozialgeografie. Er unterrichtete an den Universitäten von Tiflis, Oxford und Mount Holyoke College (USA). Rewas Gatschetschiladse ist korrespondierendes Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Georgiens.

Aktuelles Buch:

Kulturgeschichte Georgiens

Wieser Verlag, 2017

Anwesend in Leipzig: 14.–16. März

Veranstaltung:

Donnerstag, 15. März, 17 Uhr, Leipziger Buchmesse,
Forum International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand
C505

Präsentation *Kulturgeschichte Georgiens*

Moderation: Erika Hornbogner, Lojze Wieser

Gelaschwili, Naira



Naira Gelaschwili (geb. 1947 in Signaghi) ist Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Übersetzerin und Bürgerrechtlerin. Sie erfreut sich großer Beliebtheit bei den georgischen Lesern wegen ihrer nonkonformistischen Prosa, die bei den sowjetischen Autoritäten Missbilligung und negative Reaktionen hervorgerufen hatte. 1994 gründete sie die Nichtregierungsorganisation das „Kaukasische Haus“ – ein Zentrum für kulturelle Beziehungen, das eine bedeutende Rolle bei der friedlichen Kooperation von unterschiedlichen Kulturen und Religionen der Kaukasusvölker spielt.

Aktuelles Buch:

Ich fahre nach Madrid

Verbrecher Verlag, 2018

Anwesend in Köln: 14. März



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Veranstaltungen:

14. März, 19 Uhr, lit.COLOGNE, Lesung mit Boris Aljinovic,
DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft,
Kämmergasse 22, 50676 Köln
Moderation: Günter Kaindlstorfer

Pressegespräch zur lit.COLOGNE

14. März 2018, 11 Uhr
Motoki, Stammstraße 32, 50823 Köln (Ehrenfeld)
Mit Naira Gelaschwili und
Dr. Sebastian Pranz und Klaus Neuburg von Tbilisi –
Archive of Transition

Haratischwili, Nino



Nino Haratischwili (geb. 1983 in Tiflis) ist eine auf Deutsch schreibende, aus Georgien stammende Autorin, preisgekrönte Theaterautorin und Regisseurin. 2010 wurde ihr der Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis verliehen. Ihr Romandebüt *Juja* (2010) war auf der Longlist des Deutschen Buchpreises sowie auf der Shortlist des ZDF-aspekte-Literaturpreises und gewann 2011 den Debütpreis des Buddenbrookhauses Lübeck. Im selben Jahr wurde sie für ihren zweiten Roman *Mein sanfter Zwilling* mit dem Preis der Hotlist der unabhängigen Verlage ausgezeichnet. Für ihren Roman *Das achte Leben (Für Brilka)* (2014) erhielt sie das Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung sowie den Literaturpreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft und den Anna Seghers-Preis. Jüngst wurde sie mit dem Berthold-Brecht-Preis ausgezeichnet. Die Autorin lebt in Hamburg.

Anwesend in Leipzig: 14.–17. März

Veranstaltungen:

Donnerstag, 15. März, 12 Uhr, Pressekonferenz,
Pressezentrum der Leipziger Buchmesse

Donnerstag, 15. März, 19 Uhr, Deutsche
Nationalbibliothek, Deutscher Platz 1, Leipzig,
Diskussion mit Nino Haratischwili
Moderation: Joachim Unseld



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Freitag, 16. März, 19 Uhr, Die Nato Leipzig, Karl-Liebnecht-Straße 46, 04275 Leipzig
Nino Haratischwili moderiert die Gespräche mit Lasha Bugadze, Zaza Burchuladze und Rati Amaglobeli.
Die Veranstaltung wird von der Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützt.

Ingorokva, Nato



Nato Ingoroqva (geb. 1969 in Makvaneti) ist Dichterin und Übersetzerin. Sie hat an der Fakultät für Deutsche Sprache und Literatur an der Staatlichen Linguistischen Universität Kiew studiert. Ihre Gedichte wurden ins Russische, Weißrussische, Ukrainische, Litauische, Deutsche und Englische übersetzt. Nato Ingoroqva arbeitet als Chefredakteurin der Zeitschrift *Mastsavlebeli* („Lehrer“) und der Online-Zeitung *motsavlebeli.ge*. Sie hat vier Gedichtsammlungen veröffentlicht und ausgewählte Gedichte von Rainer Maria Rilke ins Georgische übersetzt.

Aktuelles Buch:

Die Kartoffelernte (Anthologie)
Corvinus Presse, 2017

Anwesend in Leipzig: 16.–18. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 21 Uhr, Lyrikbuchhandlung, Kunstraum D21, Demmeringstr. 21, 04177 Leipzig
Lesung: *Die Kartoffelernte – Neue Georgische Lyrik II*, mit Besik Kharanauli, Nato Ingorokva, Norbert Hummelt, Sabine Schiffner

Samstag, 17. März, 16:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand C 505
Lesung: Besik Kharanauli, Nato Ingorokva und Nika Jorjaneli

Samstag, 17. März, 19:30 Uhr, Weinbar 1/achtel, Windscheidstraße 27, 04277 Leipzig
Lesung: Besik Kharanauli, Nato Ingorokva und Nika Jorjaneli



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Georgien

Jorjaneli, Nika



Nika Jorjaneli (geb. 1978 in Tiflis) ist ein georgischer Dichter und Übersetzer. 2003 machte er seinen Master an der Staatlichen Universität Tiflis mit den Schwerpunkten Deutsche Sprache und Literatur. Nika Jorjaneli arbeitete mehrere Jahre als Lehrer für deutsche Sprache und Literatur am Gymnasium in Tiflis. Für die Gedichtsammlung *Mexican Standoff* erhielt er eine Nominierung für den SABA Literaturpreis 2015.

Aktuelles Buch:
Die Kartoffelernte (Anthologie)
Corvinus Presse, 2017

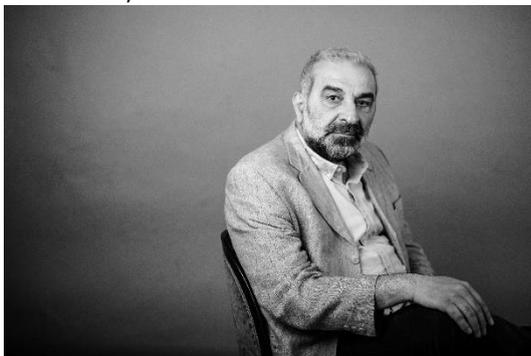
Anwesend in Leipzig: 17. März

Veranstaltungen:

Samstag, 17. März, 16:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand C 505
Lesung: Besik Kharanauli, Nato Ingorokva und Nika Jorjaneli

Samstag, 17. März, 19:30 Uhr, Weinbar 1/achtel, Windscheidstraße 27, 04277 Leipzig
Lesung: Besik Kharanauli, Nato Ingorokva und Nika Jorjaneli

Karumidze, Zurab



Zurab Karumidze (geb. 1957 in Tiflis). Sein Werk umfasst Romane, Kurzgeschichtensammlungen, Novellen sowie ein Buch über Jazz, das den wichtigen georgischen Literaturpreis SABA gewann. Darüber hinaus ist er Herausgeber und Mitherausgeber einiger Essaybände über die georgische Politik und Kultur. Sein auf Englisch geschriebener Roman *Dagny oder ein Fest der Liebe* wurde 2012 auf die Longlist des 'Dublin International Literary Award' gewählt und stand im Februar 2018 auf Platz drei der SWR Bestenliste. Zurab Karumidze lebt in Tiflis und ist als außenpolitischer Berater der georgischen Regierung tätig.

Aktuelles Buch:
Dagny oder ein Fest der Liebe
Weidle Verlag, 2017



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Anwesend in Leipzig: 15.–17. März

Veranstaltung:

Freitag, 16. März, 17 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum
Literatur, Halle 5, Stand K600
Präsentation *Dagny oder ein Fest der Liebe*
Moderation: Stefan Weidle

Kharanauli, Besik



Besik Kharanauli (geb. 1939 in Tianeti) ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Dichter Georgiens. Er hat mehr als zwanzig Gedichtsammlungen und zwei Prosa-Bücher verfasst. Besik Kharanaulis unkonventionelle ironische und modernistische Werke galten in der poetischen Szene des 20. Jahrhunderts als Novum. Bis heute haben seine Arbeiten ihre Relevanz und Aktualität bewahrt. Er wurde mit einer Reihe wichtiger georgischer Literaturpreise ausgezeichnet. 2015 gewann er den Literaturpreis SABA für seinen Beitrag zur Entwicklung der georgischen Literatur. Zudem wurde er für den Nobelpreis für Literatur aus Georgien nominiert.

Aktuelles Buch:

Die Kartoffelernte (Anthologie)
Corvinus Presse, 2017

Anwesend in Leipzig: 16.–18. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 21 Uhr, Lyrikbuchhandlung, Kunstraum
D21, Demmeringstr. 21, 04177 Leipzig
Lesung: *Die Kartoffelernte – Neue Georgische Lyrik II*,
mit Besik Kharanauli, Nato Ingorokva, Norbert Hummelt,
Sabine Schiffner

Samstag, 17. März, 16:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum
International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand C 505

Samstag, 17. März, 19:30 Uhr, Weinbar 1/achtel,
Windscheidstraße 27, 04277 Leipzig
Lesung: Besik Kharanauli, Nato Ingorokva und Nika Jorjaneli



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Matsaberidze, Bondo



Bondo Matsaberidze (geb. 1959 in Samtredia) ist ein bekannter Kinderbuchautor in Georgien. Seine Geschichten wurden in viele Sprachen übersetzt. Im Jahr 2000 gründete er den Bakmi Verlag, dessen Schwerpunkt auf Kinderliteratur und illustrierten Büchern liegt. Seit 1995 ist er Mitglied des georgischen Schriftstellerverbandes. Für seine Kinderbücher wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Aktuelles Buch:

Die Märchen von Bekna und Tekla

Drava Verlag Klagenfurt, 2017

Anwesend in Leipzig: 14.–18. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 9:30 Uhr Familiencafé „homeLE“, Georg-Schumann-Str. 130, 04155 Leipzig

Samstag, 17. März, 12:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Lesebude 2, Halle 2, Stand H500,

Präsentation: *Die Märchen von Bekna und Tekla*

Moderation: Erika Hornbogner, Lojze Wieser

Morchiladze, Aka



Aka Morchiladze Pseudonym von Giorgi Akhvlediani (geb. 1966 in Tiflis) gehört zweifellos zu den berühmtesten Autoren zeitgenössischer georgischer Literatur. Wie sein Lieblingsschriftsteller Milorad Pavič ist Aka Morchiladze davon überzeugt, dass die Handlung eines Romans sich nicht von Anfang bis zum Ende – einer strikten Handlung folgend – entwickeln muss. Mit Umberto Eco teilt er dessen Theorie vom emanzipierten Leser. Aka Morchiladze studierte und unterrichtete später Geschichte an der Staatlichen Universität Tiflis. Bisher hat er über 20 Romane und zwei Kurzgeschichtenbände veröffentlicht und gewann in Georgien zahlreiche Literaturpreise, zuletzt für *Obolé* den SABA-Preis für den besten Roman des Jahres 2011. Er lebt und arbeitet in London.

Aktuelle Bücher:

Santa Esperanza, Mitteldeutscher Verlag, 2018

Reise nach Karabach, Weidle Verlag, 2018



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018



Anwesend in Leipzig: 15.–18. März; in Berlin: 19.–21. März; in Frankfurt: 22.–23. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 17 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst: Halle 4, Stand D401
Georgische Schrift und Typographie, mit Aka Morchiladze und Michael Hechinger
Moderation: Jonas Löffler
Verlag: Buske Verlag, 2018

Samstag, 17. März, 10:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum Literatur: Halle 5, Stand K600
Präsentation *Santa Esperanza*
Moderation: Jan Wiele

Samstag, 17. März, 14:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Halle 5, H 408
Aka Morchiladze auf dem Roten Sofa
Moderation: Doris Akrap

Samstag, 17. März, 19 Uhr, Café Bau Bau, Karl-Tauchnitz-Straße 9-11, 04107 Leipzig
Ein Abend mit Aka Morchiladze
Moderation: Jan Wiele
Präsentation: *Santa Esperanza / Reise nach Karabach*

Sonntag, 18. März, 11:30 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum Literatur Halle 5: Stand K600
Moderation: Stefan Weidle
Präsentation: *Reise nach Karabach*

Dienstag, 20. März, 20 Uhr, Buchhandlung Der Zauberberg Bundesallee 133, 12161 Berlin
Moderation: Stefan Weidle
Präsentation/Lesung: *Reise nach Karabach*

Donnerstag, 22. März, 19:30 Uhr, Die Buchhandlung Weltenleser, Oeder Weg 40, 60318 Frankfurt am Main
Moderation: Manana Tandaschwili
Präsentation: *Santa Esperanza / Reise nach Karabach*



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Georgien

Rtveliaschwili, Zurab



Zurab Rtveliaschwili (geb. 1967 in Karaganda) lebt als experimenteller Dichter, Performance-Künstler und Menschenrechtsaktivist in Georgien und Schweden. Der studierte Jurist war sowohl in der antisowjetischen Opposition als auch in der Nationalen Befreiungsbewegung von Georgien aktiv. Seine Texte zum zivilen Ungehorsam dienten 2003 als Startschuss und Anstifter der friedlichen Rosenrevolution in Georgien. Seine ausgefallenen Performances brachten ihn in Georgien schon wiederholt in Konflikt mit den Behörden. Seit 2010 lebt er in Schweden.

Aktuelles Buch:

Diktatur der Poesie

KLAK Verlag, 2018

Anwesend in Leipzig: 14.–18. März

Veranstaltungen:

Donnerstag, 15. März, 19 Uhr, Café Pan, Lindenauer Markt
21, 04177 Leipzig

Lesung mit Musik: *Anthologie Grenzporträts*,

Moderation: Jörg Becken

Samstag, 17. März, 18:30 Uhr, Galerie KUB, Kantstraße 18,
04275 Leipzig

Präsentation: *Anthologie Grenzporträts*,

Moderation: Jörg Becken

Sadghobelaschwili, Nino



Nino Sadghobelaschwili (geb. 1980 in Tiflis) studierte bis 2002 am Staatlichen Kulturinstitut und spezialisierte sich auf Literaturtechnik. Sie arbeitete als Literaturredakteurin für einen Radiosender sowie als Lehrerin. Einige ihrer Stücke wurden in verschiedenen georgischen Theatern aufgeführt. So wurde ihr Stück *The Bombazine Paradise* im Jahr 2007 am Lado Meskiashvili State Drama Theater in Kutaisi inszeniert und 2010 verfilmt. Seit 2012 arbeitet sie am Khomli Filmstudio in Tiflis, wo 2015 ein Dokumentarfilm (*Queen Tamar*) nach ihrem Drehbuch verfilmt wurde. Sie ist Autorin von zwei Gedichtbänden, Geschichten und Romanen. Viele wurde ins Englische, Litauische, Armenische und Türkische übersetzt.



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Aktuelles Buch:

Bittere Bonbons, Georgische Geschichten

edition *fünf*, 2018

Anwesend in Leipzig: 16.–18. März

Veranstaltung:

Samstag, 17. März, 12 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst: Halle 4, Stand D401

Buchvorstellung: Nino Sadghobelashvili stellt als eine der Autorinnen *Bittere Bonbons* vor.

Moderation: Barbara Weidle

Shugladze, Aleko



Aleko Shugladze (geb. 1965 in Tiflis) ist Autor und Buchhändler, der sich von der georgischen Literaturszene einmal für mehr als 15 Jahren nach Indien zurückgezogen hatte, dann plötzlich zurückkehrte und den Roman *Das Verbergen* schrieb: Dieser zählt zu den meistdiskutierten Romanen in der letzten Zeit und gewann 2017 den wichtigen georgischen Literaturpreis SABA. Außer an der polytechnischen Universität hat Shugladze an der Kunstfakultät der Staatlichen Universität Tiflis Filmkunst studiert und arbeitete später als Regieassistent in einem georgischen Filmstudio. Er war als Performancekünstler im Margo Korabliovas Performance Theater und als Filmregisseur für das „Kaukasische Haus“ tätig. Er hat rund zehn Dokumentarfilme gegen Gewalt gedreht und arbeitete auch als Drehbuchautor.

Anwesend in Leipzig: 14.–16. März

Veranstaltung:

Donnerstag, 15. März, 13 Uhr, Autoren-Pitch, Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst, Halle 4, Stand D 401
Pitching von Autoren aus zwei Ehrengastländern der Frankfurter Buchmesse: Georgien und Norwegen mit Aleko Shugladze und Beso Khvedelidze



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Georgien

Schiolaschwili, Irma



Irma Schiolaschwili (geb. 1974 in Dedoplistskaro) ist Journalistin und Übersetzerin. Sie schrieb schon während ihrer Schulzeit Gedichte, die in verschiedenen literarischen Zeitschriften veröffentlicht wurden. 1991-1996 studierte sie an der Universität Tiflis Journalistik. Nebenbei arbeitete sie in der Kulturabteilung des staatlichen Fernsehens, wo sie Sendungen über zeitgenössische georgische Schriftsteller produzierte. 1999 ging sie nach Deutschland und studierte in Bonn. 2005 promovierte sie mit einer Dissertation über deutsche und georgische politische Nachkriegslyrik. Ihr erstes Buch wurde 1992 veröffentlicht, 1995 wurde sie eines der jüngsten Mitglieder des georgischen Schriftstellerverbandes. 2007 wurde sie in die Europäische Autorenvereinigung „Die Kogge“ aufgenommen. Ihre Gedichte wurden ins Russische, Deutsche, Englische und Französische übersetzt. Irma Schiolaschwili wohnt zurzeit in Bonn und arbeitet als Journalistin und Dozentin.

Aktuelles Buch:

Kopfüber

Pop Verlag, 2018

Anwesend in Leipzig: 18. März

Veranstaltung

Sonntag, 18. März, 14 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst: Halle 4, Rumänischer Stand E501

Deutsch-, ungarisch-, serbisch-, polnisch-, georgisch und rumänischsprachige Lyrik aus Rumänien und Europa
Irma Schiolaschwili, Christian Schenk, György Mandics, Slavomir Gvosdenovici, Eric Giebel, Charlotte Ueckert, Uli Rothfuss, Harald Gröhler



Georgia
Made by Characters
Guest of Honour
Frankfurter Buchmesse 2018

10.–14. Oktober 2018
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehrengast Georgien

Togonidze, Ekaterine



Ekaterine Togonidze (geb. 1981 in Tiflis) prägt seit über fünf Jahren Georgiens Literaturlandschaft und hat das Thema Behinderte und deren Diskriminierung seitens der Gesellschaft literarisch verarbeitet und zur Diskussion gebracht. Sie war mehrere Jahre als Journalistin tätig. Ihre Erfahrungen in diesem Bereich fließen kaum merklich, aber doch allzeit präsent in ihre Erzählungen ein. Für ihre Arbeiten wurde sie mehrmals ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie 2012 den renommierten georgischen Literaturpreis SABA.

Einsame Schwestern, Septime Verlag Wien, 2018

Anwesend in Leipzig: 15.–16. März; in Berlin: 17. März; in Wien: 19. März; in Salzburg: 20. März

Veranstaltungen:

Freitag, 16. März, 13 Uhr, Leipziger Buchmesse, Forum OstSüdOst: Halle 4, Stand D401
Präsentation *Einsame Schwestern*,
Moderation: Jürgen Schütz

Freitag, 16. März, 19 Uhr, Galerie Stritz, Breslauer Straße 14, 04299 Leipzig,
Lesung *Einsame Schwestern* und *Drei Tage drei Nächte* mit Ekaterine Togonidze und Corinnan Antelmann,
Moderation: Jürgen Schütz

Samstag, 17. März, 19 Uhr, Buchhandlung Tucholsky, Tucholskystraße 47, 10117 Berlin
Präsentation *Einsame Schwestern*
Moderation: Jürgen Schütz

Montag, 19. März, 19 Uhr, Hauptbücherei Wien, Urban-Loritz-Platz 2A, 1070 Wien
Präsentation *Einsame Schwestern*
Moderation: Jürgen Schütz

Dienstag, 20. März, 19 Uhr, Buchhandlung Rupertus, Dreifaltigkeitsgasse 12, A-5020 Salzburg
Präsentation *Einsame Schwestern*
Moderation: Jürgen Schütz